

	Objekt: Philippopolis
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18234520

Beschreibung

Zentrierpunkte auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Büste des Caracalla mit Aegis und Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Drei nackte Athleten stehen nebeneinander. Die beiden Aussen stehen frontal mit erhobener r. Hand, der Mittlere beugt sich zu einer l. neben ihm stehenden Gefäß (amphora), der Preisurne, und fasst mit der r. Hand in diese.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 37.61 g; Durchmesser: 42 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 211-217 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Verkauft wann

wer

Adolph Weyl (1842-1901)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. Gaebler, Die Losurne in der Agonistik, ZfN 39, 1929, 278 Nr. 1 b (dieses Stück).
- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 1408..
- N. A. Moushmov, Anticnite Moneti (1912) Nr. 5358.
- U. Peter, Münzen mit der Legende KOINON ΘΡΑΚΩΝ, in: M.-G. Parissaki (Hrsg.), Thrakia Zetemata II. Aspects of the Roman Province of Thrace (2013) 122 Nr. 5,1 (dieses Stück).